Oktober 2026
Ausgabe Nr. 33



NEWSLETTER

WOLFGANG HAUBER & FELIX LOCKE

IHRE FREIE WÄHLER
LANDTAGSABGEORDNETEN



Foto: Wolfgang Hauber

Bedarfszuweisungen und Stabilisierungshilfen

Seite 3



Foto: FREIE WÄHLER Landtagsfraktion

Krankenhausreform - Transformation gestalten

Seite 4



Foto: Felix Locke

Eröffnung des Innovationsklassenzimmers

Seite 13

NEUIGKEITEN AUS DEM BAYERISCHEN LANDTAG UND UNSERER HEIMAT MITTELFRANKEN

Liebe Leserinnen und Leser,

als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion stehen wir für eine Politik, die nah an den Menschen ist, konkrete Probleme anpackt und pragmatische Lösungen schafft. Mit der Vorstellung des Abschlussberichts der Enquete-Kommission Bürokratieabbau setzen wir ein klares Zeichen für einen schlankeren, bürgerfreundlicheren Staat. Zahlreiche Handlungsempfehlungen helfen, unnötige Vorschriften abzubauen und Bürger, Ehrenamt, Handwerk und Kommunen zu entlasten. Unser Ziel ist eine Verwaltung, die unterstützt, statt auszubremsen.

Außerdem konnten wir ein starkes Zeichen für unsere Heimat setzen: Beim kommunalen Finanzausgleich 2027 ist uns eine historische Einigung gelungen. Wir steigern das Gesamtvolumen auf den Rekordwert von 13,59 Milliarden Euro – ein Plus von satten 756 Millionen Euro. Damit stärken wir unseren Städten, Gemeinden, Landkreisen und Bezirken gezielt den Rücken, erhöhen die Schlüsselzuweisungen spürbar und schaffen 350 neue Stellen vor Ort. So halten wir die bayerischen Kommunen handlungs- und investitionsfähig.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen des Newsletters

Ihr

Wolfgang Hauber & Felix Locke

Oktober 2026

WEITERE THEMEN IN DIESER AUSGABE

KOMMUNALER FINANZ-AUSGLEICH
SEITE 5

MEDIEN- UND KI-BUDGET FÜR SCHULEN
SEITE 8

ZU BESUCH AUF DER IT-SA EXPO & CONGRESS 2026
SEITE 9

DER WEISSE RING ZU BESUCH IM ABGEORDNETENBÜRO
SEITE 10

AUSTAUSCH MIT DER LAUFER POLIZEI
SEITE 12

ZU GAST BEI FRANKEN FERNSEHEN
SEITE 14

Verlässliche Unterstützung für Bayerns Kommunen

Steigende Ausgaben, wachsende Soziallasten und zusätzliche gesetzliche Anforderungen bringen viele Städte, Gemeinden und Landkreise finanziell zunehmend unter Druck. Um Kommunen in besonders schwierigen Haushaltslagen zu unterstützen, stellt der Freistaat Bayern weiterhin Bedarfszuweisungen und Stabilisierungshilfen bereit.

Felix Locke und Wolfgang Hauber begrüßen die Unterstützung: „Gerade in finanziell herausfordernden Zeiten sind diese Hilfen eine wichtige Stütze für unsere Kommunen und sichern ihre Handlungsfähigkeit."

Während Bedarfszuweisungen bei außergewöhnlichen finanziellen Belastungen und besonderen Aufgaben helfen, richten sich Stabilisierungshilfen gezielt an strukturschwache oder unverschuldet in finanzielle Schieflage geratene Kommunen. Sie folgen einem Zwei-Säulen-Modell: Die Mittel dienen einerseits der Schuldentilgung und andererseits notwendigen Investitionen im Bereich der kommunalen Pflichtaufgaben.

Für Locke und Hauber ist klar: Starke Kommunen sind das Fundament eines erfolgreichen Freistaats. Gleichzeitig brauche es einen konsequenten Konsolidierungskurs und vor allem grundlegende Reformen auf Bundesebene, um die Kommunen dauerhaft von wachsenden Ausgaben und übermäßigen Standards zu entlasten.

Landkreis Ansbach

- Große Kreisstadt Dinkelsbühl - *779.500 EUR*
- Landkreis Ansbach - *100.000 EUR*

Landkreis Nürnberger Land

- Stadt Hersbruck - *3.500.000 EUR*
- Gemeinde Vorra - *350,00 EUR*

Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

- Stadt Treuchtlingen - *1.400.000 EUR*
- Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen - *100.000 EUR*

Mehr für Wolfgang Hauber **HIER** und **HIER**



Foto: FREIE WÄHLER Landtagsfraktion

KRANKENHAUSREFORM

Transformation aktiv gestalten

Die Krankenhausversorgung steht vor großen Veränderungen. Ziel der Reform des Bundes ist es, die Behandlungsqualität zu verbessern, Strukturen sinnvoll weiterzuentwickeln und gleichzeitig eine flächendeckende Versorgung – gerade auch im ländlichen Raum – zu sichern. In einem interfraktionellen Informationsgespräch haben wir darüber beraten.

Was verändert sich?

- 61 Leistungsgruppen mit verbindlichen Qualitätskriterien
- Neue Vorhaltevergütung neben der bisherigen Finanzierung über Fallpauschalen
- Konzentration komplexer Leistungen auf entsprechend ausgestattete Standorte
- Spezialisierung und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Krankenhauslandschaft
- Weniger wirtschaftlicher Druck, möglichst viele Fälle zu behandeln

259 bayerische Krankenhausstandorte haben bis Ende 2025 rund 3.400 Anträge auf Zuweisung von Leistungsgruppen gestellt: Der MDK hat geprüft, ob die erforderlichen Qualitätskriterien erfüllt werden.

Wo werden künftig welche Leistungsgruppen erbracht?
Es steht die Sicherung der Versorgung vor Ort besonders im Fokus!
Insbesondere bei: Notfallversorgung, Geburtshilfe und Pädiatrie!

Das Ziel:
Eine leistungsfähige, qualitativ hochwertige und wirtschaftlich tragfähige Krankenhausversorgung und das in den Ballungsräumen und in der Fläche.
Transformation bedeutet Veränderung!

KOMMUNALER FINANZAUSGLEICH

Rekord beim kommunalen Finanzausgleich stärkt Bayerns Kommunen

Bayern unterstützt seine Städte, Gemeinden, Landkreise und Bezirke 2027 mit einem Rekordvolumen von 13,59 Milliarden Euro. Das sind 756 Millionen Euro mehr als im Vorjahr. Felix Locke und Wolfgang Hauber begrüßen die Einigung zwischen dem Freistaat und den kommunalen Spitzenverbänden. Besonders erfreulich: Die Schlüsselzuweisungen steigen um 479 Millionen Euro auf insgesamt 5,46 Milliarden Euro. Damit erhalten die Kommunen mehr finanziellen Spielraum, um ihre Aufgaben vor Ort zu erfüllen und wichtige Investitionen zu ermöglichen.

Auch die Bezirke werden mit zusätzlichen 210 Millionen Euro unterstützt. Hinzu kommen weitere Mittel aus dem Sondervermögen des Bundes sowie zusätzliche Stellen. Locke betont: „Unsere Kommunen sind das Fundament unseres Zusammenlebens." Sie seien für Schulen, Straßen, Kinderbetreuung und viele weitere wichtige Aufgaben verantwortlich. Gleichzeitig blieben die Haushalte durch steigende Sozialausgaben und zusätzliche Anforderungen stark belastet.

Mehr **HIER**, für Locke **HIER** und für Hauber **HIER**

FÖRDERUNG FÜR DEN LANDKREIS ROTH

Mehr Sicherheit auf dem Radweg

Gute Nachrichten für den Landkreis Roth: Der Freistaat Bayern fördert den Neubau eines rund 2,3 Kilometer langen Geh- und Radwegs zwischen Lampersdorf, Schönbrunn und Heblesricht mit 2,5 Millionen Euro. Die Gesamtkosten liegen bei rund 3,7 Millionen Euro, die Bauarbeiten laufen bereits.

Der neue Weg schließt eine wichtige Lücke im Radwegenetz, erhöht die Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger und verbessert die Verbindung zwischen Freystadt, Allersberg und dem Rothsee.

Felix Locke begrüßt die Förderung: Sie sei ein wichtiger Beitrag zu einer sicheren und leistungsfähigen Infrastruktur und zeige, dass der Freistaat die Kommunen bei wichtigen Projekten vor Ort unterstützt.

Mehr **HIER**



Fotos: Wolfgang Hauber

PSYCHOSOMATISCHE FACHKLINIK ALTMÜHLTAL

Einweihung der Psychosomatischen Fachklinik

Ein wichtiger Schritt für die Gesundheitsversorgung in unserer Region und wahrlich ein „großer Tag für Treuchtlingen“. Die Klinik wird einen bedeutenden Beitrag mit über 140 Betten zur Stärkung der regionalen Gesundheitsversorgung vor Ort leisten. Psychische Gesundheit ist ein wichtiger Bestandteil unseres Wohlbefindens. Umso wichtiger sind wohnortnahe Behandlungsangebote, die Menschen in schwierigen Lebensphasen unterstützen und ihnen neue Perspektiven eröffnen.



Die Fachklinik entstand binnen nur drei Jahren Bauzeit und steht für die Kombination aus Wissenschaft und Lehre durch die Uniklinik Würzburg und den Bezirkskliniken. Herzlichen Glückwunsch, einen guten Start und viel Erfolg dem gesamten Team bei dieser wichtigen Aufgabe wünscht Wolfgang Hauber!

ENQUETE-KOMMISSION

Wege zu weniger Bürokratie und mehr Eigenverantwortung

Nach mehr als zwei Jahren intensiver Arbeit haben wir im Bayerischen Landtag den Abschlussbericht der Enquete-Kommission Bürokratieabbau vorgestellt. Ziel ist es, den Staat schlanker, schneller und bürgernäher zu gestalten. Dafür müssen die erarbeiteten Handlungsempfehlungen zügig umgesetzt werden. Im Mittelpunkt stehen die konsequente Digitalisierung von Verwaltungsprozessen, der Einsatz künstlicher Intelligenz sowie einfachere Genehmigungs- und Förderverfahren. Auch Berichts- und Dokumentationspflichten sollen reduziert und neue Gesetze stärker auf ihre Praxistauglichkeit geprüft werden. Weniger Bürokratie entlastet Bürger, Unternehmen und Kommunen und schafft mehr Freiräume für Mittelstand, Handwerk, Landwirtschaft und Ehrenamt. Auch Bund und EU sind gefordert, Vorschriften auf das notwendige Maß zu begrenzen.

DLRG BAYERN

Präsident zu Besuch im Arbeitskreis

Mit Manuel Friedrich tauschte sich Wolfgang Hauber gemeinsam mit dem Fraktionsarbeitskreis aus. Kinder und Jugendliche müssen sicher schwimmen können. Dafür braucht es gute Schwimmausbildung, engagierte Ehrenamtliche und verlässliche Unterstützung für Organisationen wie die DLRG.

Die DLRG leistet einen wichtigen Beitrag: Ehrenamtliche bringen Kindern das Schwimmen bei, bilden Rettungsschwimmer aus und sorgen mit ihrer Arbeit für mehr Sicherheit an unseren Gewässern. Damit diese wichtige Arbeit auch in Zukunft möglich bleibt, braucht es die Unterstützung der Politik – unter anderem durch geeignete Schwimmbäder, gute Rahmenbedingungen für das Ehrenamt und eine verlässliche Förderung der Schwimmausbildung.



Foto: FREIE WÄHLER Landtagsfraktion

Denn Schwimmen ist mehr als Sport: Schwimmen können kann Leben retten. Deshalb müssen wir gemeinsam dafür sorgen, dass jedes Kind die Chance bekommt, sicher schwimmen zu lernen.

Digitale Bildung stärken: Bayern unterstützt Schulen

Mit dem Medien- und KI-Budget unterstützt der Freistaat Bayern die Schulen bei der Weiterentwicklung ihrer digitalen Ausstattung. Im Mittelpunkt steht dabei insbesondere die Beschaffung von Software-Lizenzen und digitalen Bildungsmedien, die einen zeitgemäßen und abwechslungsreichen Unterricht ermöglichen. Dazu zählen beispielsweise digitale Lern- und Übungsprogramme sowie Anwendungen, die Lehrkräfte bei der Unterrichtsgestaltung unterstützen.

Die Fördermittel werden über die Kommunen als Schulaufwandsträger bereitgestellt. Die Höhe der jeweiligen Förderung richtet sich nach der Anzahl der Schülerinnen und Schüler. Dadurch erhalten die Schulträger eine verlässliche finanzielle Grundlage, um den digitalen Bedarf vor Ort gezielt aufzugreifen.

Ziel ist es, digitale Lernangebote auszubauen, neue technische Möglichkeiten – auch im Bereich der Künstlichen Intelligenz – sinnvoll in den Schulalltag zu integrieren und Schüler auf die Anforderungen einer zunehmend digitalen Welt vorzubereiten.

Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
(Oktober)

- Langenaltheim - *300,00 EUR*
- Absberg-Haundorf, Schulverband - *1.160,00 EUR*
- Weißenburg i.Bay. - *918,20 EUR*
- Lebenshilfe Altmühl-franken e.V. - *1.214,93 EUR*
- Markt Berolzheim-Dittenheim, Schulverband - *1.816,34 EUR*

Landkreis Ansbach
(Oktober)

- Rothenburg o.d.T. - *1.174,00 EUR*
- Valentin-Ickelsamer-Mittelschule Rothenburg o.d.T. - *2.009,00 EUR*
- Montessori-Förderkreis Rothenburg o.d.T. - *1.740,11 EUR*
- Weiltingen - *205,48 EUR*
- Mönchsroth - *336,24 EUR*
- Wilburgstetten - *378,27 EUR*

Landkreis Roth
(Oktober)

- Thalmässing - *2.073,19 EUR*
- Hilpoltstein - *6.028,16 EUR*
- Roth - *9.301,62 EUR*
- Röttenbach - *621,11 EUR*
- Allersberg - *2.857,79 EUR*

Landkreis Nürnberger Land
(Oktober)

- Reichenschwand - *349,00 EUR*
- Burgthann - *3.804,84 EUR*
- Altdorf b, Nürnberg, Schulverband - *3.199,00 EUR*
- Rückersdorf - *994,71 EUR*
- Altdorf b. Nürnberg - *888,00 EUR*



Foto: Wolfgang Hauber

IT-SA EXPO & CONGRESS 2026

IT-Sicherheit gemeinsam gestalten

Nürnberg wurde erneut zum Treffpunkt der internationalen IT-Security-Community. Auf der it-sa Expo & Congress 2026 kamen Experten, Unternehmen und Entscheidungsträger zusammen, um sich über aktuelle Cyberbedrohungen auszutauschen, innovative Sicherheitslösungen kennenzulernen und die Zukunft der digitalen Sicherheit zu diskutieren.

Im Mittelpunkt standen dabei zentrale Zukunftsthemen wie Cloud- und Mobile-Security, Netzwerksicherheit sowie der Schutz Kritischer Infrastrukturen. Angesichts der zunehmenden Digitalisierung und immer komplexerer Cyberangriffe gewinnt der Schutz sensibler Daten und digitaler Systeme weiter an Bedeutung. Die Messe bot eine wichtige Plattform, um neue Technologien und Strategien kennenzulernen und den Austausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zu fördern.

Wolfgang Hauber nahm gemeinsam mit Thomas Thumann und Robert Ilg an der Eröffnung im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat teil. Dabei wurde deutlich: IT-Sicherheit ist eine Gemeinschaftsaufgabe, die nur durch Zusammenarbeit, Innovation und einen kontinuierlichen Wissensaustausch erfolgreich gestaltet werden kann.



Foto: Clara Hacker

WEISSER RING

Unterstützung für Gewaltopfer stärken

Hinschauen, zuhören und helfen: Beim Besuch des WEISSEN RINGS im Abgeordnetenbüro von Felix Locke in Lauf stand die wichtige Unterstützung von Opfern von Kriminalität und Gewalt im Mittelpunkt. Im persönlichen Austausch wurde deutlich, wie entscheidend es ist, Betroffene in schwierigen Lebenssituationen nicht allein zu lassen und ihnen mit Verständnis, konkreter Hilfe und Begleitung zur Seite zu stehen.

„Hinter jeder Straftat stehen Menschen, die häufig mit schweren körperlichen und seelischen Folgen kämpfen. Sie brauchen Unterstützung und das Gefühl, nicht allein zu sein“, betonte Locke. Er würdigte insbesondere das ehrenamtliche Engagement des WEISSEN RINGS, dessen Mitarbeiter Betroffenen mit viel Zeit, Einfühlungsvermögen und persönlichem Einsatz helfen.

Locke dankte dem WEISSEN RING für seine unverzichtbare Arbeit und unterstrich, wie wichtig eine starke Gemeinschaft ist, die nicht wegschaut, sondern Verantwortung übernimmt. Denn gelebtes Ehrenamt stärkt Solidarität, Menschlichkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Mehr **HIER**



Foto: Felix Locke

KRANKENHAUS LAUF

Gute Perspektive für die Krankenhäuser im Nürnberger Land

Felix Locke hat sich gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Lang und Stadtrat Frank Keller bei den Krankenhäusern Nürnberger Land über die Zukunft der Standorte Lauf und Altdorf informiert. Im Gespräch mit Geschäftsführer Guido Schmidt standen die Krankenhausreform, die medizinische Ausrichtung und geplante Investitionen im Mittelpunkt.

Für den Standort Lauf sind eine neu konzipierte Notaufnahme, ein erweiterter Operationstrakt und 22 zusätzliche Betten vorgesehen. Der fünfte Bauabschnitt ist mit rund 36,46 Millionen Euro im Krankenhausbauprogramm aufgeführt. In Altdorf soll das Angebot unter anderem durch einen sektorenübergreifenden Versorger und eine geriatrische Rehabilitation weiterentwickelt werden.

Locke begrüßte, dass die regionale Versorgung bei der Krankenhausplanung stärker berücksichtigt wird. Entscheidend sei, die Qualität der medizinischen Versorgung zu sichern und gleichzeitig kurze, erreichbare Wege für die Menschen im ländlichen Raum zu gewährleisten. Die Zuweisungsentscheidungen im Rahmen der Krankenhausreform werden bis Ende 2026 erwartet.

Mehr HIER



Foto: Felix Locke

AUSTAUSCH MIT DER LAUFER POLIZEI

Sicherheit und Verkehr im Fokus

Wie steht es um die Sicherheit in Lauf und Umgebung? Darüber tauschten sich Felix Locke, Bürgermeister Thomas Lang und Mitglieder des Stadtrats mit dem Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Lauf, Jochen Prinskosky, und seiner Stellvertreterin Birgit Götz aus. Im Mittelpunkt standen die Kriminalitätsentwicklung, das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung und die Verkehrssicherheit.

Die vorgestellten Zahlen zeigen eine positive Entwicklung: Die Kriminalität ist rückläufig, ebenso die Zahl tödlicher Verkehrsunfälle und der Alkoholfahrten. Locke betonte jedoch, dass sich das persönliche Sicherheitsempfinden nicht immer mit der tatsächlichen Lage decke. Deshalb seien eine transparente Information der Bevölkerung, gezielte Prävention und konsequente Kontrollen besonders wichtig.

Locke würdigte ausdrücklich den täglichen Einsatz der Polizei: „Unsere Polizistinnen und Polizisten leisten jeden Tag einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Sicherheit.“ Der offene Austausch zwischen Polizei und Politik sei wichtig, um Herausforderungen frühzeitig zu erkennen, Vertrauen zu stärken und die Sicherheit vor Ort kontinuierlich weiterzuentwickeln.



Fotos: Felix Locke

INNOVATIONSKLASSENZIMMER

Moderne Lernräume für Bayerns Schulen

Mit der Eröffnung des zweiten Innovationsklassenzimmers an der Spalatin-Schule in Spalt wird ein weiterer Schritt in Richtung zukunftsorientierter Bildung gemacht. Flexible Lernbereiche, moderne Möbel und digitale Lehrmedien ermöglichen neue Unterrichtsformen und fördern Kreativität, Teamarbeit und selbstständiges Lernen.



Felix Locke unterstützt das Ziel, im kommenden Jahr in jedem Regierungsbezirk mindestens ein Innovationsklassenzimmer zu schaffen. So sollen künftig noch mehr Schüler von modernen Lernumgebungen profitieren. Sein Dank gilt Tobi Gotthardt für das digitale Grußwort und Kultusministerin Anna Stolz für ihre Unterstützung.





Foto: Clara Hacker

FRANKEN FERNSEHEN

Bürokratie abbauen und Qualitätsjournalismus sichern

Felix Locke hat sich mit dem Franken Fernsehen über aktuelle politische Herausforderungen und die Zukunft regionaler Medien ausgetauscht. Im Mittelpunkt standen Bürokratieabbau, Fördermittel und die Bedeutung eines starken, unabhängigen Qualitätsjournalismus.

Locke betonte, dass Förderprogramme einfacher und praxistauglicher gestaltet werden müssten: „Fördermittel sollen Projekte ermöglichen und nicht durch komplizierte Anträge und übermäßige Bürokratie neue Hürden schaffen."

Zugleich hob er die wichtige demokratische Rolle regionaler Medien hervor. Sie informieren über Entwicklungen vor Ort, ordnen politische Entscheidungen ein und ermöglichen eine kritische öffentliche Debatte. Locke dankte dem Team des Franken Fernsehens für den offenen Austausch und unterstrich die Bedeutung des direkten Dialogs zwischen Politik und regionalen Medien.

Mehr **HIER**



Foto: Felix Locke

HT GROUP IN HEIDECK

Innovative Raumlösungen für die Gesundheitsversorgung

Wie viel technisches Know-how und Innovationskraft in unserer Region steckt, wurde beim Firmenbesuch bei der HT Group in Heideck deutlich. Das Unternehmen entwickelt modulare Raumlösungen für Kliniken, Pflegeeinrichtungen und die Forschung und leistet damit einen wichtigen Beitrag zu einer modernen Gesundheitsversorgung.

Besonders spannend ist der Ansatz, Räume modular zu planen und an die speziellen Anforderungen im Gesundheitswesen anzupassen. Hier zeigt sich, wie durchdachte Raumkonzepte, technische Expertise und innovative Lösungen dazu beitragen können, funktionale und auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittene Umgebungen zu schaffen.

Der Besuch machte deutlich, wie wichtig leistungsfähige mittelständische Unternehmen und ihre spezialisierten Kompetenzen für unsere Region und darüber hinaus sind.

Vielen Dank an die HT Group für den freundlichen Empfang, den offenen Austausch und die interessanten Einblicke in die Unternehmensarbeit!

Politik hautnah erleben!

#LockeImLandtag:
Kommt zum Jugendempfang!

Wir holen uns diejenigen in den Landtag, denen die Zukunft gehört: unsere Jugend!

Zusammen mit jugendpolitischem Sprecher Julian Preidl und Digitalminister Dr. Fabian Mehring diskutieren wir, wie Jugendarbeit praxisnaher und digitaler gestaltet werden kann.

Warum wir das Ganze machen? Das erklärt euch unser Parlamentarischer Geschäftsführer Felix Locke.

HIER geht's zum Video.



#What the Landtag?
Bayernpolitik mit Felix Locke



Wir sind die Dorfpartei? Vielleicht, aber genau deshalb kümmern wir uns um die echten Bedürfnisse: Gerade bei großen Investitionen in München oder Nürnberg müssen wir uns fragen, wie wir gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land schaffen. Und ja, da sind CSU und Freie Wähler auch nicht immer einer Meinung. Mehr rund um die Arbeit in der Koalition in der neuen Folge von „What the Landtag".
Jetzt reinhören auf YouTube, Apple Podcast und Spotify.

HIER geht's zum Podcast.

Felix Locke unterwegs im Stimmkreis Nürnberger Land (I)

Tag der Regionen in Altdorf

Beim diesjährigen Tag der Regionen präsentierten sich rund 130 Vereine, Initiativen, Betriebe und Direktvermarkter in Altdorf bei Nürnberg. Regionale Produkte, Nachhaltigkeit und ehrenamtliches Engagement standen dabei ebenso im Mittelpunkt wie zahlreiche Mitmachangebote.

Herzlichen Dank an die Organisatoren und Besucher für einen gelungenen Tag!


Foto: FW/UNA Altdorf

Zu Gast im Landgasthof Krug

120 Jahre Gastlichkeit – und ein Gespräch, das richtig Appetit auf gute Ideen macht!

Zu Gast bei Sandra Braun im Landgasthof Krug in Dechendorf: Als Kreisvorsitzende der DEHOGA-Kreisstelle Roth und Unternehmerin weiß sie, worauf es in der Gastronomie ankommt. Wir haben über eine flexiblere Wochenarbeitszeit gesprochen, über die Tourismusabgabe, die wir verhindern müssen, und über eine Zuckersteuer, die aus meiner Sicht wenig bringt. Der Landgasthof Krug steht seit 1906 für fränkische Gastfreundschaft – und das Essen war genauso überzeugend wie das Gespräch.



Foto: Felix Locke

Felix Locke unterwegs im Stimmkreis Nürnberger Land (II)

Kartoffelmarkt in Röttenbach

In Röttenbach drehte sich alles um die Kartoffel! Besucher durften sich auf regionale Kartoffelspezialitäten wie Baggers und Pommes, vielfältige Marktbuden und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm freuen. An Infoständen geben Landwirte Einblicke in verschiedene Kartoffelsorten und deren Anbau.

Das Fest verbindet regionalen Genuss mit interessanten Einblicken in die heimische Landwirtschaft und stärkt die Wertschätzung für regionale Lebensmittel.







Erntedank: Wertschätzung für Natur und Landwirtschaft

Das Erntedankfest bietet Anlass, die Arbeit unserer Landwirte sowie die Vielfalt regionaler Lebensmittel bewusst wertzuschätzen. Es erinnert uns daran, dass eine gute Ernte und eine verlässliche Versorgung keine Selbstverständlichkeit sind.

Zugleich stehen Dankbarkeit, Verantwortung und ein achtsamer Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen im Mittelpunkt. Gerade angesichts der wachsenden Bedeutung von Nachhaltigkeit und regionaler Versorgung ist es wichtig, die Leistungen unserer heimischen Landwirtschaft und ihren Beitrag zu unserer Gesellschaft anzuerkennen.

Wolfgang Hauber unterwegs im Stimmkreis Weißenburg-Gunzenhausen (I)

Offizielle Einweihungsfeier des neuen Feuerwehrhauses der Feuerwehr Muhr am See

Der Neubau war nun der letzte Schritt zur Fusion und die räumliche Zusammenlegung der ehemaligen Wehren Altenmuhr und Neuenmuhr zur gemeinsamen Feuerwehr Muhr am See.

Wolfgang Hauber gratulierte und bedankte sich die ehrenamtliche Leistung, der so einen Bau ermöglicht.





Waldbegang Weißenburg

Ein schöner Termin im Stadtratskalender, ist der alljährliche Waldbegang mit dem Team des städtischen Forstamts. Herr Plabst und Herr Feuer haben in bewährter Weise ausführlich über die städtischen Forstthemen, sowie zum Thema Neukonzipierung der städtischen Wanderwege informiert. Herzlichen Dank dafür! Der Waldbegang bietet immer eine schöne Gelegenheit, auch fraktionsübergreifend, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wolfgang Hauber unterwegs im Stimmkreis Weißenburg-Gunzenhausen (II)

Fränkisches Seenland traf auf fränkischen Fischgenuss

Ein schönes herbstliches Wochenende voller regionaler Spezialitäten, fränkischer Gastlichkeit und abwechslungsreicher Unterhaltung gab es für die ganze Familie beim 12. Fischerfest in Wald am Altmühlsee im Fränkischen Seenland. Wolfgang Hauber freute sich auch aus kulinarischen Gründen auf den Besuch!



Foto: Wolfgang Hauber

Ein toller Tag in Wassertrüdingen



Foto: Wolfgang Hauber

Bei dem Antrittsbesuch bei Bürgermeister Jörg Edelmann standen wichtige Zukunftsthemen für die Stadt im Mittelpunkt: die Gewerbeentwicklung, die Schaffung von Wohnraum, der Kindergarten, das BayKiBiG sowie die Sportförderung.

Ebenso konnte der Abgeordnete Wolfgang Hauber bei der Bürgersprechstunde viele wichtige Anliegen mitnehmen. Es ging unter anderem um die Polizei, die Museumslandschaft, den ÖPNV und unsere Kliniken. „Der persönliche Austausch und die Anliegen der Bürger sind mir besonders wichtig. Ich bin dankbar für das herzliche Willkommen und den Austausch“, so Hauber.

SO ERREICHEN SIE IHRE LANDTAGSABGEORDNETEN



Felix Locke, MdL

FREIE WÄHLER Landtagsfraktion im Bayerischen Landtag
Abgeordnetenbüro: Marktplatz 22, 91207 Lauf

Tel. 09123 99 87 400
E-Mail felix.locke@fw-landtag.de
Website https://www.felix-locke.de
facebook www.facebook.com/LockeFW/
Instagram https://www.instagram.com/felix_locke_fw/



Wolfgang Hauber, MdL

FREIE WÄHLER Landtagsfraktion im Bayerischen Landtag
Abgeordnetenbüro: Bahnhofstraße 19, 91781 Weißenburg

Tel. 09141 99 70 170, Fax: 09141 / 99 70 172
E-Mail wolfgang.hauber@fw-landtag.de
Website www.mdl-wolfgang-hauber.de
facebook www.facebook.com/hauberwolfgang/
Instagram www.instagram.com/wolfganghaubermdl/

BEI FRAGEN, WÜNSCHEN, KRITIK ODER AUCH LOB MELDEN SIE SICH GERNE BEI UNS.
WENN SIE EIN PROBLEM VOR ORT HABEN ODER EINE VERANSTALTUNG PLANEN, KOMMEN SIE EINFACH AUF UNS ZU.

SOLLTEN SIE DIESEN NEWSLETTER NICHT MEHR ERHALTEN WOLLEN, ANTWORTEN SIE EINFACH AUF DIESE E-MAIL!